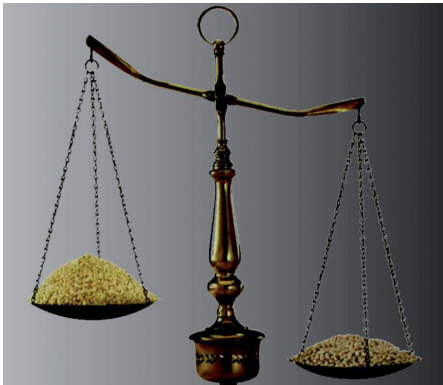


Der Vergleich: „Gefüllt“ kontra „Ungefüllt“

In der Vergangenheit wurde viel über das „Pro“ und „Kontra“ von gefüllten und ungefüllten Hotmelts für die Kanten- und Profilveredelung gesprochen und geschrieben.



Ungefüllter Hotmelt (l.) hat ein größeres Volumen als gefüllter (r.)

viele Firmen bereits erkannt und umgesetzt haben, sind auf dieser Seite noch einmal dargestellt.

Der Hot Tack (Hitzeklebrigkeit) ist der unmittelbarste, wichtigste Faktor für den bei Verarbeitungstemperatur aufgetragenen Hotmelt. Er ist für die Adhäsion und Benetzung der Substrate die bestimmende Größe und bei den ungefüllten Produkten wesentlich stärker ausgeprägt (siehe „Verarbeitungsfenster“). Diese längere und intensivere Klebrigkeitsperiode ermöglicht eine größere Einsatzbreite der Produkte. Also lässt sich mit einer geringeren Anzahl an Klebstoffen die gesamte Anwendungsbreite abdecken.

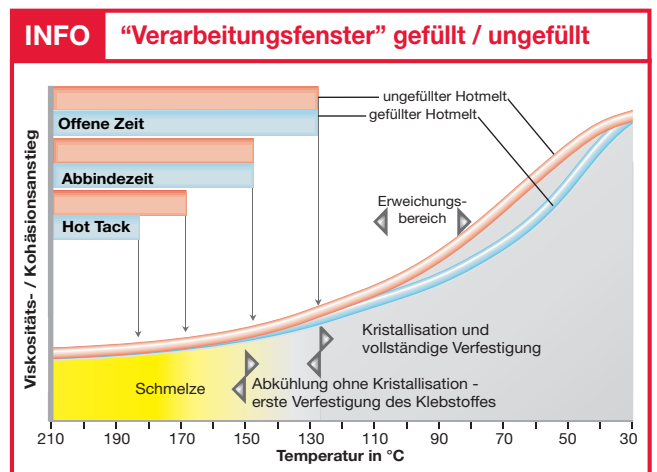
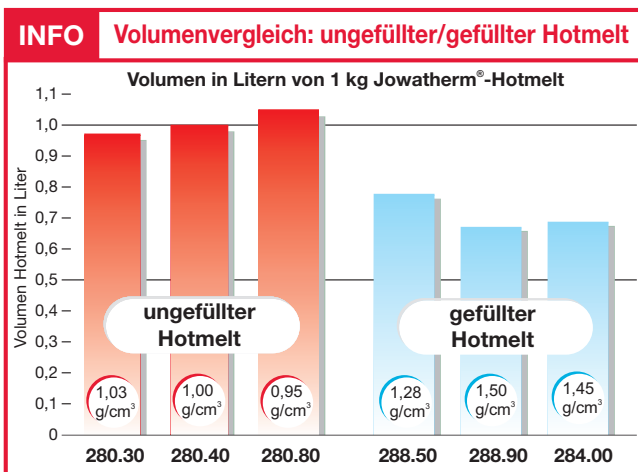
wesentlich anschaulicher in Volumenanteilen ausdrücken (siehe „Volumenvergleich“). Aus dieser Grafik ist deutlich erkennbar, dass 1 kg gefüllter Hotmelt etwa 0,6 Liter und 1 kg ungefüllter Hotmelt etwa 1,0 Liter Volumina entsprechen. Man benötigt also ca. 40 % weniger Klebstoffmasse bei den ungefüllten Produkten, um eine identische Klebstoffschichtstärke zu applizieren. Damit wird der höhere Einstandspreis pro kg nahezu egalisiert, die vielen klebtechnischen Vorteile der ungefüllten Hotmelts gewährleisten darüber hinaus eine höhere Produktqualität.

Fakt ist jedoch, dass heute etwa jeder vierte laufende Meter Kantenband mit einem ungefüllten Hotmelt angefahren wird (mit steigender Tendenz) und dass im Bereich der Profilmantelung schon seit vielen Jahren der prozentuale Anteil der ungefüllten Produkte bei etwa 50 % liegt. Die Vorteile, welche

Auch in puncto Hohraumausfüllung wurde sehr viel diskutiert und teilweise falsch interpretiert. Gefüllter Hotmelt ist nicht gleichzusetzen mit einer besseren Ausfüllung der Hohlräume der porösen Spanplattenmittelschicht. Viel entscheidender ist die aufgetragene Schichtstärke des Klebstoffes, und diese lässt sich



Jowatherm-Hotmelt „gefüllt und ungefüllt“: Erkennen Sie den Unterschied bei einer Stärke von 170 µm?



JN-D010 02/2007

Kleben erster Klasse

Jowat 
Klebstoffe